

Magister-Vorprüfung

Leitfaden des Lehrstuhls für Kunstgeschichte der Universität Augsburg

I Die Position der Magister-Vorprüfung im Studienverlauf.....	2
II Anmeldung.....	2
II.2 Unterlagen.....	2
II.3 Zulassungsbescheid.....	2
II.4 Prüfungstermin.....	2
III Art, Umfang und Themen der Prüfung.....	3
III.1 Art und Umfang.....	3
III.1.1 Art der Prüfung: mündliche Prüfung.....	3
III.1.2 Zeitlicher Umfang: 30 Minuten	3
III.2 Themen.....	3
III.3 Vorbereitung.....	3
IV Ergebnis / Benotung.....	3

I Die Position der Magister-Vorprüfung im Studienverlauf

Die Zwischenprüfung ist formale Voraussetzung für Ihren Übertritt ins Hauptstudium. Versuchen Sie sich in jedem Fall bis zur Zwischenprüfung ein großes Grundlagenwissen anzueignen. Die Prüfung dient nicht zuletzt auch zu Ihrer eigenen Lern- und Leistungskontrolle.

Die Zwischenprüfung kann bereits nach dem dritten, muß jedoch **spätestens nach dem fünften Fachsemester** abgelegt werden. Sie kann allerdings im Hauptfach und in den Nebenfächern in verschiedenen Semestern abgelegt werden.

II Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt beim Prüfungsamt (jeweils Mo - Fr 8.30-11.30 Uhr; Rektoratsgebäude, E 2, Raum 2065)

II.1 Fristen (die jeweils exakten Fristen erfahren Sie beim Prüfungsamt)

Wenn Sie die Zwischenprüfung im Herbst ablegen möchten, müssen Sie sich im **April** anmelden. Möchten Sie die Zwischenprüfung im Frühjahr ablegen, so müssen Sie sich hierfür im **Oktober** anmelden. Scheine können bis Semesterende nachgereicht werden. Den konkreten letztmöglichen Abgabetermin erfragen Sie bitte ebenfalls im Prüfungsamt.

II.2 Unterlagen

Zur Anmeldung beim Prüfungsamt benötigen Sie:

	Alle Studierende	Zusätzlich von Hauptfachstudierenden**
Für die Magister-Vorprüfung		
Scheine	2 benotete Proseminarscheine (Scheine von "Übungen" sind gleichwertig) Den Schein "Einführung in das Studium der Kunstgeschichte"	1 weiterer benoteter Proseminarschein (falls Sie den dritten Schein erst im laufenden Semester erwerben, legen Sie diesen bitte noch vor der Prüfung vor). 5 Exkursionsscheine
Unterlagen	Zeugnis der Hochschulreife Studienbuch Immatrikulationsbescheinigung Personalausweis	

II.3 Zulassungsbescheid

Etwa vier Wochen vor dem Prüfungstermin erhalten Sie vom Prüfungsamt den offiziellen Zulassungsbescheid.

II.4 Prüfungstermin

Datum und Uhrzeit Ihrer Prüfung können Sie zwei bis drei Wochen vor dem Termin, also Anfang April bzw. Anfang Oktober, dem Aushang des Prüfungsamtes entnehmen. Die Aushang-Vitrinen befinden sich in Gebäude D (Geisteswissenschaften), E 2, Südtrakt, Aufenthaltsbereich.

III Art, Umfang und Themen der Prüfung

III.1 Art und Umfang

III.1.1 Art der Prüfung: mündliche Prüfung

Anhand von Bildmaterial sollen Sie zunächst Ihre Fähigkeit zur deskriptiven Analyse unter Verwendung adäquater Fachterminologie beweisen. Anschließend werden problemorientierte Fragen gestellt, wobei bei der Beantwortung - neben der Darlegung des erlernten Wissens - besonderer Wert auf den methodischen Zugriff auf den optische Befund gelegt wird.

III.1.2 Zeitlicher Umfang: 30 Minuten

III.2 Themen

Geprüft werden im Haupt- und Nebenfach jeweils zwei Themenkomplexe:

Ein Seminar aus dem der Prüfung vorangehenden Semester. Wichtig: Dieses Seminar müssen Sie auch tatsächlich besucht haben; die Aneignung der Inhalte im Selbststudium ist nicht möglich. Die Übernahme von Referat und Hausarbeit ist hingegen keine Pflicht.

Die Kunstgeschichte Augsburgs (Architektur / Urbanistik; Skulptur, Malerei / Graphik). Von Ihnen wird erwartet, daß Sie in der Lage sind sich Werken aus allen Gattungen, Medien und Epochen fachlich fundiert zu nähern. Eine Einschränkung des Themenkomplexes ist nicht möglich.

Im Hauptfach werden diese beiden Teile ergänzt um einen kurzen Sprachtest (wahlweise Latein oder Italienisch; die Entscheidung können Sie spontan während der Prüfung treffen).

III.3 Vorbereitung

Zur Vorbereitung des gewählten Seminar-Themas empfiehlt sich die aktive Teilnahme sowie eine gute Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen - damit haben Sie bereits eine ideale Stoffgrundlage, die Sie dann zur Prüfungsvorbereitung lediglich nochmals durcharbeiten müssen.

Bei der Aneignung der Augsburger Kunstgeschichte empfiehlt sich, neben der entsprechenden Fachliteratur (eine Literaturliste ist in der Diathek erhältlich) die Inaugenscheinnahme vor Ort - dies vertieft die Vorbereitung und dient zugleich der Einübung kunsthistorischen Sehens. Zudem erhalten Sie auf diese Weise die Chance, Augsburg näher kennenzulernen.

Ideal ist es, wenn die Zwischenprüfungs-Kandidaten gemeinsam die Stadt, ihre Baudenkmäler, Skulpturen und Museen erkunden. In der Gruppe ergeben sich neue Fragestellungen, Sie setzen sich intensiver mit den Objekten auseinander - und Sie lernen Ihre Kommilitonen besser kennen.

Ob in der Gruppe oder allein, nehmen Sie immer die entsprechende 'Ausrüstung' mit: Grundrisse, evtl. historische Ansichten bei Gebäuden, sowie entsprechende Nachschlagwerke: G. Dehio: Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. Bayern, div. Auflagen; Hiltgart Keller: Reclams Lexikon der Heiligen und Biblischen Gestalten. Legende und Darstellung in der bildenden Kunst, div. Auflagen; Hans Koepf: Bildwörterbuch der Architektur, div. Auflagen)

Studierende der Kunstgeschichte haben in allen städtischen Museen freien Eintritt! Dem (wiederholten) Besuch der Sammlungen steht also nichts im Wege. Darüber hinaus empfiehlt sich auch der Besuch des Diözesanmuseums.

IV Ergebnis / Benotung

Das Prüfungsgespräch wird protokolliert. Unmittelbar im Anschluß an die Prüfung wird Ihre Note festgesetzt. Sie werden sofort über Ihr Abschneiden informiert. Nach einigen Wochen können Sie sich das Zeugnis über die bestandene Zwischenprüfung beim Prüfungsamt abholen.